

Ein Kommentar von Manfred Simon



Ich sitze im Büro und arbeite meine Post durch. Unter den Vereinsmeldungen, Feuerwehrmeldungen, Pressemeldungen der Verwaltungen usw. finde ich auch eine Mitteilung über eine Hochzeit in Wiesbaden, bei der eine ganze Straße blockiert wurde und der Wiesbadener, der sich darüber beschwerte bedroht wurde.

Daß die Mitglieder der Hochzeitsgesellschaft Migrationshintergrund haben, ist nur am Rande von Interesse.

Da erinnere ich mich, daß vor einigen Monaten in der Straße ganz in meiner Nähe sich eine Trauergemeinde zusammengefunden hatte um in einem Wohnhaus, in dem sich eine Moschee befinden soll, das Traueritual abzuhalten.

Ob es Zufall war oder vorher bekannt gewesen sein muß, daß sich so viele Trauergäste zusammenfinden würden, daß weder die Parkplätze noch der Platz des Geschehens ausreichen würde, ist nicht bekannt, jedenfalls war völlig unangemeldet die Straße plötzlich von Menschen blockiert und "dicht" wie man so sagt.

Der gesamte Autoverkehr kam zum Erliegen und die PKWs und LKWs mußten sich "Umleitungen" suchen, um ans Ziel gelangen zu können.

Am Montag kurz vor 18.00 Uhr in der Mainzerstraße an Kastel: Ein PKW-Fahrer hält mitten in der engen Straße an, schaltet seine Warnblinkanlage ein, verläßt das Auto und begibt sich in die Bank. Daß der Fahrer seinem Aussehen nach einen Migrationshintergrund haben dürfte, sei nur am Rande erwähnt.

Es bildete sich ein Stau und ein Hupkonzert begann, das erst endete, als der Mann endlich wieder aus der Bank hervorkam und seinen Wagen weiterbewegte.

Mir würde es nicht mal im Traum einfallen, mir soetwas herauszunehmen, eine gewisse Gruppe von Mitbürgern denkt da wohl anders...

Es gibt im Zusammenleben sicherlich Situationen, in denen gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe, Verständnis und Toleranz nötig sind, es gibt aber auch Fälle von Unverschämtheit, Arroganz und Frechheit, die nicht geduldet werden können.

Und wenn sich letzteres eine kleinere Bürgergruppe (egal mit welchem Hintergrund oder Ethnie) gegenüber einer größeren Bürgergruppe (ohne diese Privilegien) solches herausnimmt, wird es Zeit einmal darüber nachzudenken, was hier in diesem Lande alles schief läuft...

...das muß man einmal sagen dürfen...!